

Im Blickpunkt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **83 (2010)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für Nachwuchs im Kader der Logistik ist gesorgt



Die Beförderungsfeier der Logistik-Offiziersschule 2/10 fand am 4. Juni 2010 in würdigem Rahmen im Casino in Bern statt, unter der Teilnahme eines grossen Publikums.

Als Gastreferent stellte Nationalrat Bruno Zuppiger die aktuelle Militärpolitik eindrücklich dar. Er zeigte als Präsident der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrates auf, wie der Armee zur Zeit ein rauer Wind entgegenweht. Einschränkend sind nach wie vor die Finanzprobleme und die Sparmassnahmen. Der Sicherheitspolitische Bericht 2010 ist aufgegleist und soll zusammen mit dem in Entstehung begriffenen Armeebereich in der Herbstsession im Parlament behandelt werden. Im Übrigen schöpfte der Referent aus seinen eigenen Erfahrungen als Milizoffizier und beglückwünschte die neu brevetierten Leutnants für ihr Engagement als Kader zu Gunsten der Armee.

Nachstehend sind einige Gedanken des Schulkommandanten, Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann, aus seiner Beförderungsrede gekürzt wiedergegeben:

Chers candidats officiers, Liebe Offiziersanwärter,

Die Kerze spielt im Leben der Menschen eine besondere Rolle. Gerade in der heutigen Zeit, die durch Tempo und Hektik geprägt ist, wirkt sie wohltuend und erzeugt eine beruhigende Stimmung. Seit der Einführung des elektrischen Lichts dient die Kerze kaum noch als Lichtquelle, sondern steht als Symbol für Gemütlichkeit, Feierlichkeit und Energie. Wenn wir eine Kerze anzünden, geschieht das frei von Furcht oder Sorgen. Fasziniert beobachtet jede, vom Kind bis zum Erwachsenen, die Flamme und ihr Spiel.

Nun ja, Sie werden sich nun fragen, was Sie damit zu tun haben? Es ist ganz einfach. Im übertragenen Sinn, stellt für mich jeder von Ihnen eines dieser faszinierenden Wachobjekte dar. Unterschiedlich in Ihrer Form, Grösse, Farbe und Beschaffenheit sind Sie alle Unikate. Viele Menschen in ihrem Umfeld bewundern Sie und einige geraten bei Ihrem Anblick sogar voller Stolz ins Schwärmen. Nicht wahr liebe Mütter, liebe Väter?

Am 30. November 2009 sind Sie als Rohprodukt in die Logistik Offiziersschule eingetreten. Unterschiedlich in Ihrer Art und Beschaffenheit standen Sie als schlichte, unbearbeitete Kerze vor uns. Einige bereits ausgekühlt und mit harter Oberfläche, andere noch warm, weich und leicht formbar.

Noch etwas widerspenstig und abwartend haben Sie anschliessend die ersten Bearbeitungsschritte meines Kerzenateliers durchlaufen. Was in der U CHECKIN für die einen eine reine Vorbehandlung und Grobkorrektur der Form war, zeigte bei anderen bereits die grundlegenden Mängel in der Beschaffenheit auf. So liess sich der Docht durch Feuchtigkeit und Qualitätsmängel teilweise nur zaghaft oder gar nicht entfachen. Mit jedem weiteren Tag im Atelier erhöhten meine Mitarbeiter aber Ihre Ausstrahlung und Formvollendung. So erlang-

ten Sie in diesem Veredelungsprozess immer mehr Leuchtkraft und die notwendige Härte um den kommenden Herausforderungen standhalten zu können. Trotzdem führten auch in den folgenden Wochen weitere Bearbeitungsschritte und Dauerbelastungen zu Ausfällen in Ihren Reihen. Rund 16 % erfüllten die Qualitätsanforderungen nicht. Vous étiez 73 au début. C'est vous, les 61 meilleurs de mes candidates, que je vais promouvoir aujourd'hui au grade de lieutenant.

73 unbearbeitete Kerzen waren Sie zu Beginn. Sie, die 61 besten Kunstwerke meines Kerzenateliers, darf ich heute zum Leutnant befördern.

Sie haben allen Herausforderungen getrotzt und das Ziel erreicht.

Der Weg zu einem gesteckten Ziel ist oft beschwerlich und dabei gibt es immer wieder gute Gründe, etwas nicht zu machen, ein Ziel nicht zu erreichen. Gute Gründe finden immer verständnisvolle Zuhörer, unehrliche Wegbegleiter, die Bedauern und falsches Mitleid aussprechen.



Viel anstrengender dagegen ist die Zielerreichung. Fleiss, Erschöpfung, der Wille, unendlich viele Blasen, Kampfgeist und Tränen: Sie haben es gefühlt und zur Genüge erlebt.

Darum darf ich Sie nun heute aufpoliert und vollendet in ihrer Form zu Offizieren befördern und Sie anschliessend beruhigt in die Hand von auserlesenen Kerzensammlern übergeben.

Geniessen Sie hier diesen wunderschönen Ort, mit all den Leuten, welche Sie begleitet, Sie unterstützt und an Sie geglaubt haben. Mit Ihren Ausbildnern. Vor allem aber mit ihren Familien, Bekannten und Verwandten und Freunden. Und ich darf es, ohne Rosen, aber dennoch mit tiefer Überzeugung sagen: Sie haben die herzliche Umarmung, die stolzen Blicke und die ehrliche Anerkennung verdient!

Mesdames et Messieurs les invités, chers parents et amis de mes candidats officiers, je suis fier de vous souhaiter, au nom de mes candidats et de leurs instructeurs, une très cordiale bienvenue à notre cérémonie de promotion à Berne. Votre présence parmi nous est un geste de rattachement à l'école d'officier de la logistique, et en plus particulièrement aux soixante un futurs officiers. Nous y sommes très sensibles!

Jetons un coup d'œil dans le rétroviseur : Vous vous souvenez de CHECKIN? Les jours et les nuits seule sur les différents postes, les déplacements à Sand en vélo? La

formation en tant que directeur d'exercice. Entraîner et conduire une section a CAPO ZERO, UNO, DUE, TRE. Comprendre la logistique, dans toute sa complexité. Souvent dehors, souvent fatigué, souvent au bout des réserves.

L' instruction technique. Précision, conséquences, discussions, soigner le détail, la solution maximale.

Die Ausbildung zum Militärsportleiter. Die persönliche Waffe beherrschen, die Logistik verstehen.

Sie wissen jetzt, wie ihre logistische-Leistung zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, in der richtigen Menge, Qualität und Preis zu erbringen ist.

Der Besuch der Strafanstalt Thorberg und dazu eingehende Gespräche über Ethik im Strafvollzug und Probleme der Gesellschaft, schmerzende Glieder und Po Backen beim 100 km Radmarsch, angespannte Gemüter beim Leiten von Schiessausbildungen und Gruppenübungen.

Führen, entscheiden, beurteilen, abwägen, studieren. Oft ratlose Gesichter bei der Entscheidungsfassung, Hektik bei der Vorbereitung von Vorträgen, nervöses herumzappeln vor dem Auftritt vor der Schule.

Fit werden oder bleiben. Viel Training. Für einige sehr viel Training. Und dies für ein Ziel: Die Durchhalteübung bestehen, den 100 km Marsch erfüllen

7 Tage, 7 Nächte unterwegs. Immer die Kameraden befehlen. Wenig oder kein Schlaf.

Mit viel Gepäck aber wenig Verpflegung bei Minus 12 Grad Celsius durch die Nacht den Gurten und den Ulmizberg überqueren und schlussendlich nach Riggisberg gelangen.

7 jours et 7 nuits en route, pas plus de 3 heures de sommeil par jour en moyenne. Une mauvaise décision n'est plus critiqué par le maître de classe mais, et d'une façon beaucoup moins agréable, par les collègues... et punie par moins de temps à disposition pour manger et dormir.

Nachts durch den tiefen Winter nach Thun marschieren um dann mit dem Boot Ruderboot weiter Richtung Interlaken zu reisen. Übernachten im Gelände bei klirrender Kälte und übermüdet mit der Schutzmaske verletzte Kameraden zu Fuss transportieren. Endlich ein erholsamer Lufttransport nach Alpnach an den Start eines nächsten Nachtmarsches.

Nach einer kurzen Nacht die Inspektion, welche Stolz, Freude und Zufriedenheit schenkt, bevor die nächsten Stunden der Vorbereitung der Königsdisziplin gelten.

Ja und dann die Meisterprüfung: den 100 km Marsch von Luzern nach Bern. Um 1500 Uhr starten sie am zwanzigsten Februar 2010 auf den 100 km Marsch von Luzern nach Bern. Mit dem Strahlen einer hellen Flamme in den Augen erreichen sie schlussendlich am folgenden Tag ihren Heimathafen Bern.

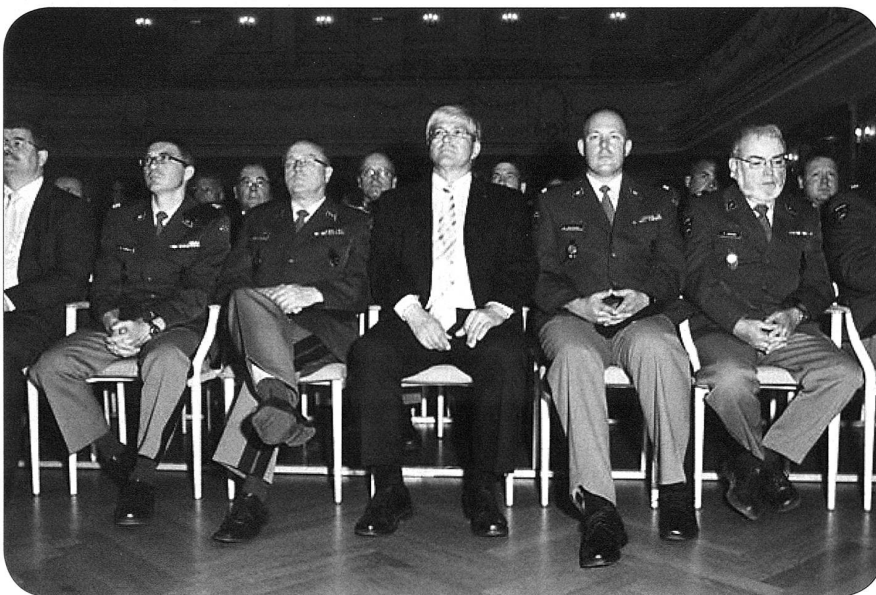
Liebe Anwärter

Sie haben eine Spitzenleistung vollbracht! Sind Sie stolz auf sich. Ich bin stolz auf Sie! Müde, mit geschundenem Körper aber stolz haben Sie am 26. Februar 2010 das Kerzenatelier der Logistik Offiziersschule verlassen und in den folgenden 12 Wochen an verschiedenen Standorten das Praktikum absolviert.

Puis vous avez découvert le revers de la médaille... Assumer la responsabilité de toutes vos planifications et vos décisions, jusqu'au bout. De consommateurs, vous êtes devenus producteurs. D'élèves, vous êtes passés au statut d'enseignant et de chef, avec toutes les responsabilités qui vont avec.

Liebe Offiziersanwärter, Sie haben sich im Praktikum die notwendigen Erfahrungen und den letzten Schliff geholt.

Damit haben Sie sich von der kleinen schlichten Weihnachtsbaumkerze zu einem starken und edlen Kunstwerk weiterentwi-



ckelt. Endlich ist Ihre Form und Beschaffenheit vollendet. Mit dem Gewinn an Erfahrungen in der Führung, dem Fällen von Entscheidungen und durchsetzen von Aufträgen sind Sie nun gereift für die Herausforderungen als Führungspersönlichkeit.

Zeigen Sie nun als Offizier im Militär wie im Zivilen Ihre Grösse und Ihr Können. Seien Sie stolz auf das Geleistete und bleiben Sie aber stets bescheiden im Auftreten.

Ab nächster Woche werden Sie nun in die Verbandsausbildung einsteigen.

Ihre Unterstellten, welche Sie haben werden, wollen einen prägenden Chef der vorangeht. Einen Chef der begeistert ist, der führt und motiviert.

Einen Chef der mit Engagement den Auftrag erfüllt und loyal ist.

Un chef qui rempli la mission et montre la loyauté.

Setzen Sie um, dann werden auch Sie Ihren verdienten Lohn bekommen, in welcher Form auch immer.

C'est de ce bois que sont taillés les champions, les chefs que l'on suit les yeux fermés. Aus diesem Holz sind prägende Chefs geschnitzt.

Liebe Eltern

Da sind sie, ihre Söhne. Am Ziel angelangt... stolz, glücklich, selbstbewusst, zufrieden. Ich danke Ihnen, liebe Eltern, dass sie uns ihren Sohn, ihre Tochter anvertraut haben.

Anvertraut für eine harte Schule, in welcher ihr Kind zweifellos «erwachsener» geworden ist. Ich danke Ihnen, liebe Eltern, weil wir nur so intensiv mit ihren Kindern arbeiten konnten, da sie eine sehr gute Erziehung von ihnen im Gepäck hatten.

Cher parents, cette victoire de votre fils est aussi un peu la vôtre. L'éducation que vous leur avez donnée, l'amour et la force ont pleinement joué leur rôle. Je vous en remercie très sincèrement!

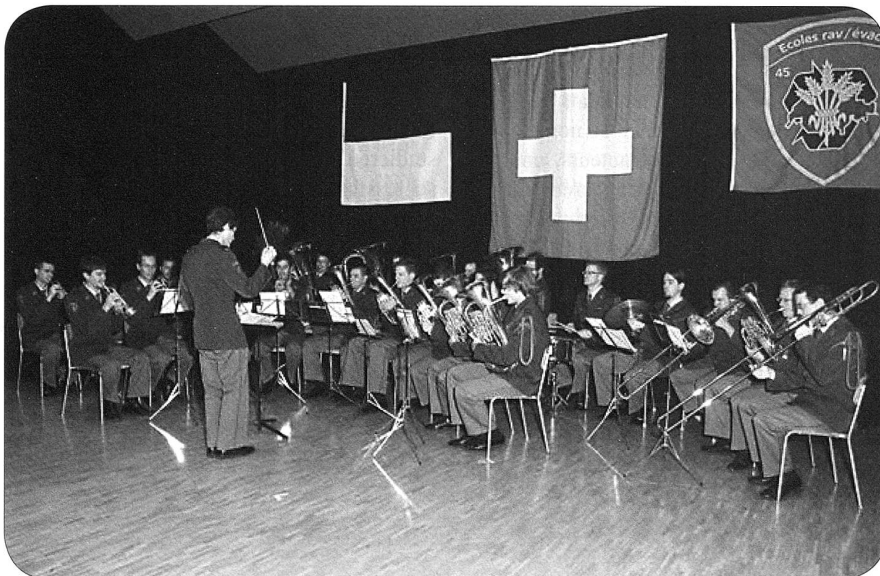
Ihre Söhne sind am Ziel angelangt. Wir alle wissen, dass es nur ein Zwischenziel ist. Aber jetzt zählt nur der Moment. Geniessen wir ihn gemeinsam! Herzlichen Dank!

(Mein bester Dank geht an den Kommandanten der Logistik-Offiziersschule, Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann, für die Überlassung seiner Beförderungsrede.

Oberst Roland Haudenschild)



Promotion Ecole rav / evac 45 Fribourg

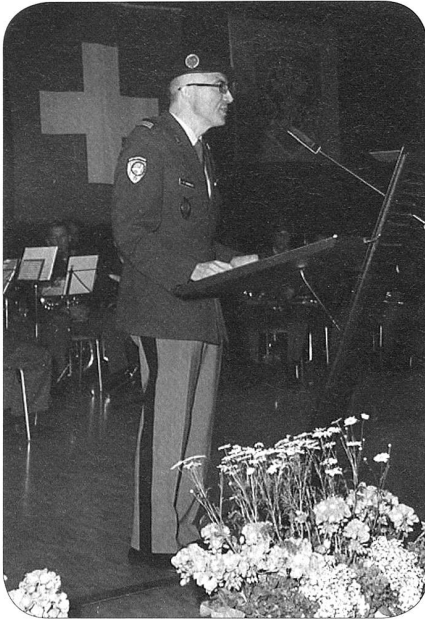


Promotion Ecole rav / evac 45 Fribourg

Promotion de l'école d'officiers de la logistique

Berne. – Le commandant de l'EO log, le lieutenant-colonel EMG Daniel Kaufmann, a promu le 4 juin 2010 dans la grande salle du Casino 61 officiers des troupes de la logistique et sanitaires au grade de lieutenant; la cérémonie était organisée de manière parfaite. L'allocution a été prononcée par Monsieur le Conseiller national Bruno Zuppiger. Plusieurs personnages civils et militaires ont honoré la cérémonie de leur présence; on remarquait comme officier général le brigadier Daniel Roubaty, commandant de la formation d'application de la logistique 2. Le public nombreux a pu entendre un accompagnement musical de haute qualité de la fanfare de la région territoriale 1.

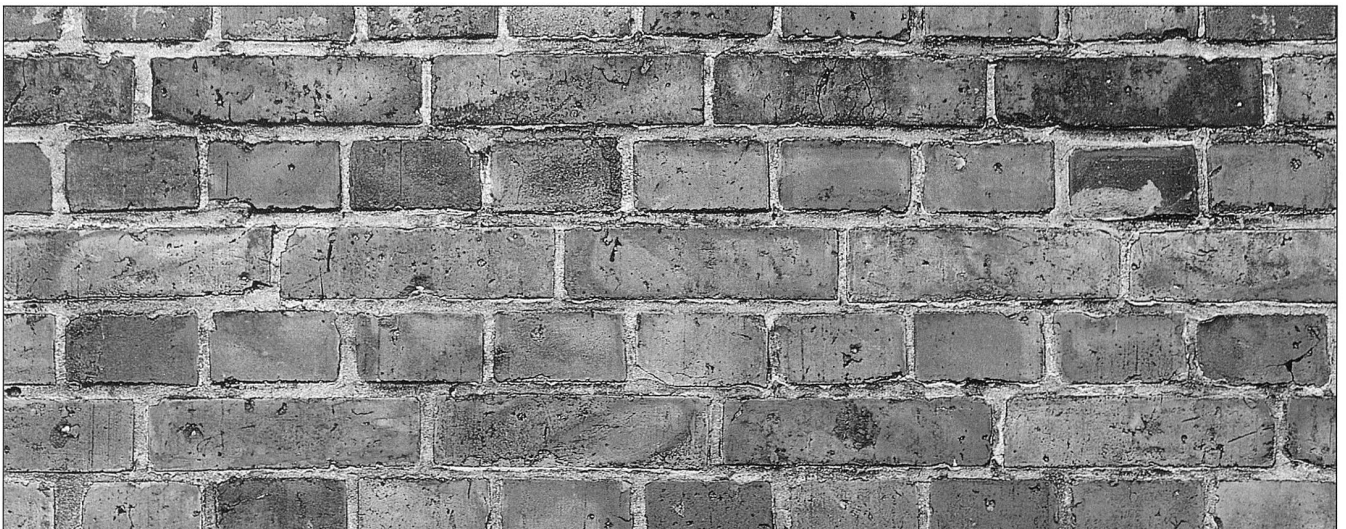
Colonel Roland Haudenschild



Promotion Ecole rav / evac 45 Fribourg



Promotion Ecole rav / evac 45 Fribourg



Geschäftsdrucksachen-Maurer

So oder so sind Sie mit der Druckerei Triner gut beraten. Jetzt testen.

DRUCKEREI
TRINER AG Schiedgasse 7
6431 Schwyz
Tel. 041 819 08 10
Fax 041 819 08 53
www.triner.ch